

Commerz Real mit drittem Wachstumsjahr in Folge

- **Rekordtransaktionen im Wert von über 5 Milliarden Euro**
- **Hausinvest wächst auf über 14 Milliarden Euro**
- **Institutionelles Geschäft mit Investitionen über 400 Millionen Euro**
- **Mobilienleasing mit 1,2 Milliarden Euro wiederum bei überdurchschnittlichen 20 Prozent mehr Neugeschäft**

Ihr drittes Wachstumsjahr in Folge sowohl im Immobilien- als auch im Mobilienbereich meldet die Commerz Real für 2018. Wie das Unternehmen der Commerzbank Gruppe mitteilte, lag das Transaktionsvolumen Asset übergreifend mit mehr als 5 Milliarden Euro deutlich über den Vorjahren (2017: 3,3 Milliarden, 2016: 4,1 Milliarden). Das Ankaufsvolumen betrug etwa 3,5 Milliarden Euro, das der Verkäufe etwa 1,5 Milliarden. „Weil wir uns auf wenige globale Märkte konzentrieren und dort mit ausgewählten renommierten Partnern zusammenarbeiten, konnten wir diversifiziert und qualitativ hochwertig investieren“, erläutert Andreas Muschter, Vorsitzender des Vorstands des Commerz Real. „Gleichzeitig haben wir die anhaltend hohe Nachfrage nach Immobilieninvestments genutzt, um unser Portfolio durch gewinnbringende Veräußerungen weiter zu optimieren.“ Insgesamt hat die Commerz Real für die von ihr verwalteten Vermögensanlagen 18 Immobilien und 4 Windparks erworben und 22 Immobilien veräußert.

Etwas mehr als die Hälfte aller An- und Verkäufe (ca. 2,8 Milliarden Euro) entfielen auf den offenen Immobilienfonds Hausinvest (2017: 2,4 Milliarden). Dessen Volumen wuchs – auch dank über 900 Millionen Euro Nettomittelzuflüssen – auf über 14 Milliarden Euro an (2017: 13 Milliarden Euro). Größte Transaktionen waren der Erwerb des Omniturms in Frankfurt am Main, des ersten Hybridhochhauses aus Büro und Wohnen in Deutschland (ca. 617 Millionen Euro), und des New Yorker Universitätsgebäudes „222E 41st Street“ (ca. 333 Millionen US-Dollar). Erstere rangiert zudem unter den größten Einzel-Transaktionen Deutschlands 2018.

Im Immobilien-Assetmanagement wurden 2018 produktübergreifend Flächen von 300.000 Quadratmetern vermietet. Die Anzahl der Vermietungen lag bei 472. Zu den größten gehören rund 16.000 Quadratmeter an die öffentliche Hand in Bremen und rund 21.000 Quadratmeter für 10 Jahre an Telefonica in Düsseldorf. Zudem hat Commerz Real weiterhin umfangreich in den eigenen Bestand investiert, um nachhaltig Wertsteigerungen zu erzielen. Beispielhaft hierfür stehen die Erweiterung von Westfield London zum größten Shopping Center Europas, die Repositionierung der Twin Towers in Amsterdam und die erfolgreiche Neupositionierung und anschließende Veräußerung des Eurotheums in Frankfurt am Main.

Mit gut 21 Prozent wiederum deutlich wachsen konnte das Mobilienleasing der Commerz Real. Dank eines Neugeschäftsvolumens von etwa 1,2 Milliarden Euro wuchs dessen verwaltetes Vermögen auf etwa 4,6 Milliarden Euro an. Damit liegt der Bereich auch wieder weit über dem Branchenwachstum, welches der Bund Deutscher Leasingunternehmen für 2018 mit 3,1 Prozent bezifferte.

Zudem konnte die Commerz Real ihr institutionelles Geschäft in den Segmenten Hotel, Smart Living und Erneuerbare Energien signifikant weiterentwickeln. Mit über 400 Millionen Euro lag das Neugeschäftsvolumen deutlich über jenem des Vorjahres (330 Millionen Euro). Erfolgreich platziert wurde zudem der CR Institutional Smart Living Fonds mit einem Volumen von insgesamt etwa 300 Millionen Euro.

Summa summarum belief sich das von der Commerz Real verwaltete Vermögen per 31. Dezember 2018 auf insgesamt rund 31 Milliarden Euro, wobei rund 21 Milliarden Euro auf Anlageprodukte und etwa 10 Milliarden Euro auf Finanzierungsprodukte entfielen.

Nachhaltigkeit 2019 im Fokus

„Ausgehend von diesem Spitzenergebnis wollen wir 2019 unsere Position als einer der führenden Assetmanager für Sachwertinvestments weiter ausbauen“, so Muschter. Ihren Schwerpunkt legt die Commerz Real dabei neben der Digitalisierung und des weiteren Ausbau des institutionellen Geschäfts auf das Thema Nachhaltigkeit. „Der verantwortungsvolle Umgang mit den kostbaren Ressourcen der Erde ist neben Industrie 4.0 das beherrschende Thema unserer Zeit“, erläutert Muschter. „Als Sachwertspezialist haben wir die Chance, aber auch die Verantwortung, für die Nachhaltigkeit einen wesentlichen Beitrag zu leisten.“ So hat die Commerz Real kürzlich die Stelle eines „Head of Sustainability“ ausgeschrieben und will u.a. mittelfristig in der Lage sein, alle relevanten Daten über die Nachhaltigkeit ihrer Immobilien zu liefern und Maßnahmen zur signifikanten Reduktion von Heizenergie, Strom, Kohlendioxid-Emissionen und Wasser implementiert haben. Zudem will das Unternehmen seine Anstrengungen im Bereich Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance) intensivieren. „Auch diesen Komponenten werden wir als Unternehmen zukünftig noch mehr Aufmerksamkeit schenken, um den sich ändernden Ansprüchen unserer Mitarbeiter etwa an Arbeitsbedingungen und soziales Wirtschaften auch zukünftig gerecht zu werden“, bestätigt Muschter.

4.984 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Pressekontakt

Gerd Johannsen, +49 611 7105-4279

Die Commerz Real im Überblick

Die Commerz Real AG ist der Assetmanager für Sachwertinvestments der Commerzbank Gruppe und steht für mehr als 46 Jahre Markterfahrung sowie ein verwaltetes Volumen von rund 31 Milliarden Euro. Zum Fondsspektrum gehören der offene Immobilienfonds Hausinvest, institutionelle Anlageprodukte sowie unternehmerische Beteiligungen der Marke CFB Invest mit Sachwertinvestitionen in den Schwerpunktsegmenten Flugzeuge, regenerative Energien und Immobilien. Als Leasingdienstleister des Commerzbank-Konzerns bietet die Commerz Real zudem bedarfsgerechte Mobilenleasingkonzepte sowie individuelle Finanzierungsstrukturierungen für Sachwerte wie Immobilien, Großmobilen und Infrastrukturprojekte. www.commerzreal.com